Sportabzeichen: Sine-Cura Schule Quedlinburg wieder ganz vorn!

12.06.2025 | Erstellt von Frank Löper

Am 11. Juni ehrte der Landessportbund Sachsen-Anhalt (LSB) die Sieger und Platzierten im Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen 2024. Dabei gewinnt die Schule mit den meisten abgelegten Sportabzeichen im Verhältnis zur Zahl der Schülerinnen und Schüler. Insgesamt 163 Schulen aus ganz Sachsen-Anhalt hatten sich am Wettbewerb beteiligt, die sechs besten waren zur Ehrungsveranstaltung nach Heyrothsberge bei Magdeburg eingeladen worden.

Die sportlichsten Schulen Sachsen-Anhalts bei der Ehrungsveranstaltung in Heyrothsberge. (© LSB Sachsen-Anhalt)

Den Pokal für den 1. Platz konnte LSB-Präsidentin **Silke Renk-Lange** gemeinsam mit LSB-Ehrenpräsident **Gustav-Adolf Schur**, dem Vorsitzenden des Sportlehrerverbandes Sachsen-Anhalts, **Jens Uwe Böhme**, und **Thomas Wolber** vom Ostdeutschen Sparkassenverband an eine Förderschule überreichen. Der Vorjahressieger, die **SINE-CURA Schule aus Quedlinburg**, darf sich für ein weiteres Jahr „Sportlichste Schule in Sachsen-Anhalt“ nennen. Die Harzer sicherten sich den 1. Platz beim Wettbewerb bereits das dritte Mal in Folge.

Neben dem Siegerpokal gab es für die Schülerinnen und Schüler eine Prämie über 350 Euro

sowie einen Gutschein im Wert von 100 Euro für Sport- und Spielgeräte. Platz zwei sicherte sich mit der **Waldschule Hettstedt** aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz eine weitere Förderschule. Der dritte Platz geht an die Grundschule "St. Martin" aus Oschersleben im Landkreis Börde. Die meisten beurkundeten Sportabzeichen insgesamt kann die Ganztagsschule „Adolph Diesterweg“ aus Roitzsch im Landkreis Anhalt-Bitterfeld vorweisen. Tolle 441 Sportabzeichen bedeuten Platz 4 im landesweiten Wettbewerb.

„Ich bin total begeistert von dem Eifer mit dem Ihr und Eure Lehrkräfte das Sportabzeichen Jahr für Jahr in Angriff nehmt. Mit 18.983 abgelegten Sportabzeichen im Jahr 2024 steht Sachsen-Anhalt auf Platz 7 in der Bundesstatistik. Beim Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung sind wir sogar Dritter. Toll, was Ihr, liebe Mädchen und Jungen, da geleistet habt! Ich sage `Ihr`, weil wir Erwachsenen wieder nur einen kleinen Teil, nämlich weniger als ein Zehntel, zur Sportabzeichen-Bilanz 2024 beigetragen haben“, sagte LSB-Präsidentin **Silke Renk-Lange**.

Hier die Platzierung im Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen 2024:

1. Platz: Förderschule SINE-CURA-Schule Quedlinburg (KSB Harz)
2. Platz: Förderschule Waldschule Hettstedt (KSB Mansfeld-Südharz)
3. Platz: Grundschule "St. Martin" Oschersleben (KSB Börde)
4. Platz: Ganztagsschule "A. Diesterweg", Roitzsch (KSB Anhalt-Bitterfeld)
5. Platz: Sportsekundarschule "Hans Schellheimer" (SSB Magdeburg)
6. Platz: Sekundarschule Brettin (KSB Jerichower Land)

Zum Landesfinale wurden an die Sieger und Platzierten noch einmal Prämien im Gesamtwert von 1.200 Euro und zusätzliche Gutscheine für Sport- und Spielgeräte ausgeschüttet.
Ein großes Dankeschön geht an das **Institut für Brand- und Katastrophenschutz** in Heyrothsberge bei Magdeburg, das den Mädchen und Jungen ein wahrhaft feuriges Rahmenprogramm bot.